

Fussballsound im Königreich

Georg Friedrich Händels »Zadok the Priest«

»Die Meister. Die Besten. The Champions!« Bevor die Top-Spieler des europäischen Fußballs über den Rasen laufen, schallt die Hymne der UEFA Champions League durch das Stadion. Millionen von Menschen stehen dabei wie elektrisiert vor ihren Sitzen und jeder Fußballer weiß: Jetzt beginnt das Spiel in der Königsklasse. Bereits 1992 schrieb Tony Britten die legendäre Fußballhymne. Aber Fair Play: Für ihren Erfolg ist der britische Filmkomponist nicht allein verantwortlich. Der eigentliche Erfinder der Hymne heißt nämlich Georg Friedrich Händel!

Zehn Jahre stand George I. als König von Großbritannien an der Spitze der Macht. Als er auf einer Reise in seine alte Heimat Hannover starb, übernahm sein Sohn Georg August, später George II., den Thron. Die Krönungszeremonie fand am 11. Oktober 1727 in der Westminster Abbey in London statt und wurde das Highlight des Jahres. Menschen aus ganz Europa reisten in die britische Hauptstadt, nur um dabei zu sein. Für die musikalische Gestaltung wurde Händel engagiert. Er war nicht nur Londons beliebtester Komponist, sondern auch ein Liebling der Königsfamilie. Insgesamt vier Hymnen schrieb Händel für die Zeremonie – was er wohl dazu gesagt hätte, dass eine davon (»Zadok the Priest«) 300 Jahre später durch Europas Fußballstadien schallen würde?

Als die Worte »God save the King! Long live the King!« aus »Zadok the Priest« in der Kirche erklangen, soll es George II. eiskalt den Rücken herunter gelaufen sein. Auch wenn Händel für seine genialen Einfälle berühmt war: Mit 200 Musikern, zusammengesammelt aus allen Chören und Orchestern Londons, hatte der neue König nicht gerechnet. »Zadok the Priest« wurde die berühmteste und beliebteste Hymne von 1727. Bis heute erklingt sie bei jeder Krönung eines englischen Monarchen. Und auch als Tony Britten in den 1990er Jahren damit beauftragt wurde, eine Hymne für die UEFA Champions League zu schreiben, fand er in Händels Musik seine Vorlage. Sie war

feierlich, königlich –
schlichtweg perfekt!

Also nahm er die
besten Elemente
heraus, arbeitete
sie um und legte
einen neuen
Text darunter.

